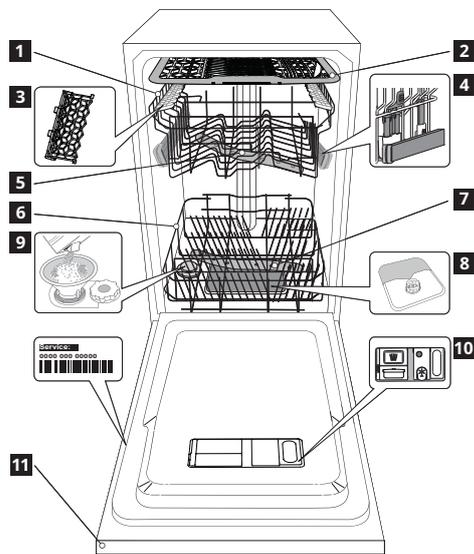
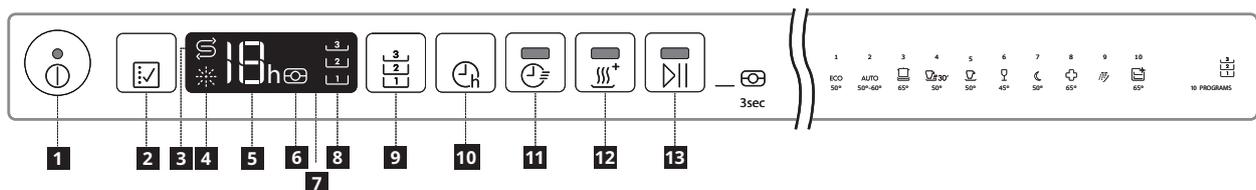


Produktbeschreibung



- 1 Oberkorb
- 2 Besteckschublade
- 3 Oberkorb Höhenversteller
- 4 Oberer Sprüharm
- 5 Unterkorb
- 6 Besteckkorb
- 7 Unterer Sprüharm
- 8 Filtereinheit
- 9 Salzbehälter
- 10 Spülmittel und Klarspülerspender
- 11 Bedienblende

Bedienblende



- 1 Ein-Aus/Reset Taste mit Anzeigelicht
- 2 Programmwahl-Taste
- 3 Anzeigelicht zum Salz auffüllen
- 4 Anzeigelicht zum Klarspüler auffüllen
- 5 Programmnummer und Verzögerungszeit-Anzeige
- 6 Tab-Anzeigelicht
- 7 Display
- 8 Flexibles Spülen Anzeigelicht
- 9 Flexibles Spülen-Taste
- 10 Startvorbereitung-Taste
- 11 Kurzzeit-Taste mit Anzeigelicht
- 12 Extra Dry-Taste mit Anzeigelicht
- 13 START/Pause-Taste mit Anzeigelicht/Tab

Erster Gebrauch

Hinweise zur ersten Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Installation die Puffer an den Körben und die Rückhaltegummis vom oberen Korb entfernen.

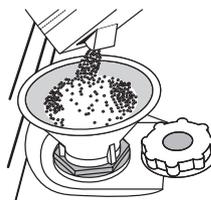
Salzbehälter befüllen

Mit der Verwendung von Salz werden KALKABLAGERUNGEN auf dem Geschirr und den funktionalen Komponenten des Geschirrspülers verhindert.

• DER SALZBEHÄLTER DARF NIE LEER SEIN.

• Es ist wichtig, die Wasserhärte einzustellen.

Der Salzbehälter befindet sich im Geschirrspülerboden (siehe PRODUKTBESCHREIBUNG) und muss aufgefüllt werden, wenn die SALZNACHFÜLLANZEIGE  der Bedienblende leuchtet.



1. Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. **Nur beim ersten Mal: Befüllen Sie den Salzbehälter mit Wasser.**
3. Setzen Sie den Trichter auf (siehe Abbildung) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg); es ist normal, wenn etwas Wasser ausläuft.
4. Den Trichter abnehmen und die Salzreste vom Öffnungsrand entfernen.

Sicherstellen, dass der Deckel fest angeschraubt ist, so dass kein Spülmittel während dem Waschprogramm in den Behälter gelangt (dies könnte den Wasserenthärter irreparabel beschädigen). Sobald dieses Verfahren abgeschlossen ist, ein Programm ohne Beladung laufen lassen. Das „Vorspül“-Programm allein ist NICHT AUSREICHEND. Übergelaufene Salzlösung bzw. Salzkörner können zu Korrosion führen und den Edelstahlbehälter beschädigen. Für Reklamationen in diesem Zusammenhang, kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden.

Verwenden Sie bitte nur Spezi­alsalz für Geschirrspüler. Wenn der Salzbehälter nicht gefüllt ist, könnten Kesselsteinablagerungen den Wasserenthärter und das Heizelement beschädigen. Die Verwendung von Salz wird bei jeder Art von Geschirrspülmittel empfohlen. Immer wenn Sie Salz zugeben müssen, ist es zwingend vorgeschrieben, diesen Vorgang vor dem Beginn des Spülgangs auszuführen, um Korrosion zu vermeiden.

Wasserhärte einstellen

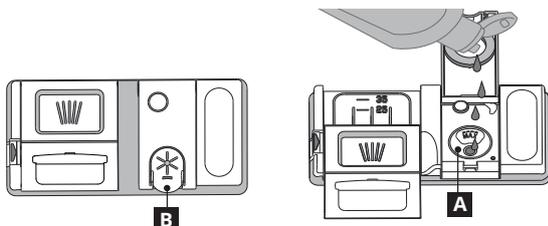
Damit der Wasserenthärter perfekt arbeiten kann, muss die Wasserhärte je nach der aktuellen Wasserhärte in Ihrem Haus eingestellt werden. Diese Information erhalten sie bei Ihrem örtlichen Wasserversorger. Das Werk stellt den Standardwert für die Wasserhärte ein.

- Gerät mit der EIN/AUS-Taste einschalten.
- Gerät mit der EIN/AUS-Taste ausschalten.
- Die Taste  5 Sekunden lang gedrückt halten, bis Sie einen Piepton hören.
- Gerät mit der EIN/AUS-Taste einschalten.
- Die Nummer der aktuell ausgewählten Stufe und die Salznachfüllanzeige blinken.
- Drücken Sie die Taste  um die gewünschte Härtestufe auszuwählen (siehe WASSERHÄRTE-TABELLE).
- Gerät mit der EIN/AUS-Taste ausschalten. Die Einstellung ist abgeschlossen!

Wasserhärte-Tabelle				
Stufe		°dH Deut. Härtegr.	°fH Französischer Härtegr.	°Clark Englische Härtegr.
1	Weich	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2	Mittel	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3	Durchschnittlich	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4	Hart	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5	Sehr hart	35 - 50	61 - 90	43 - 62

Klarspülerspender auffüllen

Klarspüler macht das TROCKNEN von Geschirr einfacher. Der Klarspülerspender A muss aufgefüllt werden, wenn das KLARSPÜLER AUFFÜLLEN Anzeigelicht  auf der Bedienblende leuchtet.



1. Den Behälter **B** durch Drücken und Anheben der Zunge am Deckel öffnen.
2. Den Klarspüler vorsichtig bis zur maximalen Füllstandsmarkierung (110 ml) an der Füllöffnung einfüllen und ein Überlaufen vermeiden. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Den Deckel schließen bis er einrastet.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

Klarspülerdosierung

Sollte das Trockenergebnis unzufriedenstellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden.

- Den Geschirrspüler mit der Taste EIN/AUS einschalten.
- Mit der Taste EIN/AUS ausschalten.
- Drücken Sie die Taste  drei Mal - ein Piepton ertönt.
- Mit der Taste EIN/AUS einschalten.
- Die Nummer der aktuell ausgewählten Stufe und die Klarspüler nachfüllanzeige blinken.
- Drücken Sie die Taste , um den Stand der gelieferten Klarspülermenge auszuwählen.
- Mit der Taste EIN/AUS ausschalten.

Die Einstellung ist abgeschlossen!

Die Klarspülerstufe kann auf NULL eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Klarspüler ausgegeben. Die Kontrollleuchte zur ANZEIGE DES FEHLENDEN KLARSPÜLERS leuchtet nicht mehr auf. Je nach Gerätemodell können bis max. 5 Stufen eingestellt werden. Die Werkseinstellung ist abhängig vom Modell. Bitte befolgen Sie die Anweisungen oben, um dies für Ihr Gerät zu überprüfen.

- Wenn Sie bläuliche Streifen auf dem Geschirr sehen, stellen Sie eine niedrigere Zahl ein (1-2).
- Wenn Wassertropfen oder Kalkablagerungen auf dem Geschirr sind, eine höhere Zahl einstellen (3-4).

Einfüllen des Spülmittels

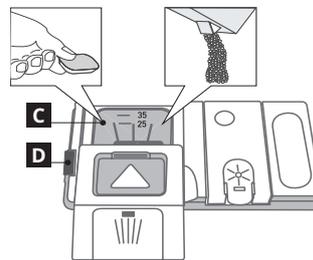
Die Verwendung von Spülmittel, das nicht für Geschirrspüler entwickelt wurde, ist, kann zu Funktionsstörungen oder Schäden am Gerät führen.

Die besten Spül- und Trockenergebnisse erhalten Sie nur durch den kombinierten Einsatz von Spülmittel, flüssigem Klarspüler und Regeneriersalz. Es wird dringend empfohlen, phosphat- und chlorfreie Spülmitteln zu verwenden, die Umwelt nicht zu sehr belasten. Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung ab.

Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt. Die Dosierung kann dem jeweiligen Verschmutzungsgrad angepasst werden. Bei einer normalen Verschmutzung ca. 25 g (in Pulverform) bzw. 25 ml (flüssig) verwenden und einen zusätzlichen Teelöffel Spülmittel direkt in den Geschirrspüler geben. Werden Spülmitteltabs verwendet, reicht ein Tab aus. Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden (Minimum 20 g/ml) z.B das Pulver/Gel nicht in das Gerät geben.

Drücken Sie zum Öffnen des Spülmittelfachs Taste C. Füllen Sie das Spülmittel ausschließlich in das trockene Fach D ein.

Die für den Vorspülgang benötigte Spülmittelmenge wird direkt in den Geschirrspüler gegeben.



1. Hinsichtlich der Dosierung zverweisen wir auf die zuvor erwähnte Information, in der die richtige Menge angegeben ist. Im Fach **D** sind Anzeigen, die bei der Spülmitteldosierung helfen.
2. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.
3. Schieben Sie den Deckel der Spülmittelkammer zum Schließen nach oben, bis er einrastet.

Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms. Werden Kombispülmittel verwendet, dann empfehlen wir, die Option TAB zu verwenden.

Damit werden die Programme dem verwendeten Spülmittel angepasst, um das bestmögliche Spülergebnis zu erhalten.

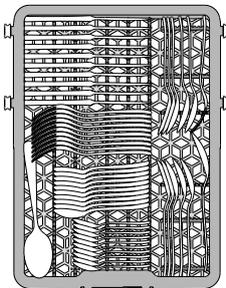
Körbe beladen

Empfehlungen

Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.

Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann. Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.

Warnung: Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tablett die Drehung der Sprüharme nicht behindern. Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb. Stark verschmutztes Geschirr und Töpfe sollten in dem Unterkorb untergebracht werden, da in diesem Bereich die Wasserstrahlen stärker sind und eine höhere Spülleistung garantieren. Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.



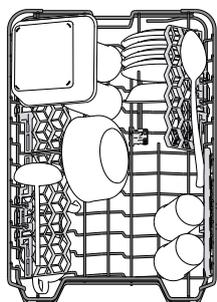
Besteckkorb

Die dritte Schublade wurde für das Hineinlegen von Besteck entwickelt.

Platzieren Sie das Besteck wie abgebildet.

Eine getrennte Anordnung des Bestecks macht das Sortieren nach dem Spülen einfacher und verbessert die Spül- und Trockenleistung.

Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteter Schneide in einzuordnen.

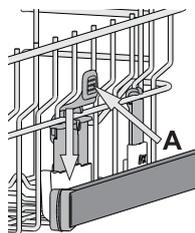


Oberkorb

Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tassen, kleine Teller, flache Schüsseln.

Der Oberkorb verfügt über klappbare Halterungen, die in vertikaler Stellung für Untertassen oder Dessertteller oder in einer tieferen Stellung für Schüsseln und sonstige Behältnisse verwendet werden können.

(Sortierbeispiel für den Oberkorb)



Höheneinstellung des Oberkorbs

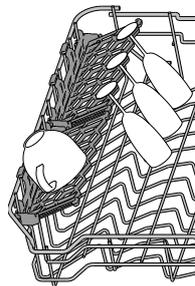
Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden:
stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen. Wenn Sie eher die klappbaren Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position. Somit vermeiden Sie Zusammenstoßen mit dem Geschirr im Unterkorb.

Der Oberkorb ist mit **einem**

Oberkorb Höhenversteller (siehe Abbildung) ausgestattet. Ohne Drücken der Hebel kann er einfach durch Heben der Korbseiten angehoben werden, sobald der Korb stabil in seiner unteren Stellung ist.

Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel A an den Seiten des Korbs und schieben Sie ihn nach unten.

Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei leerem Korb zu regulieren. Heben oder senken Sie den Korb NIEMALS nur an einer Seite.

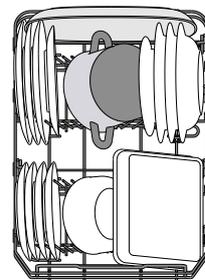
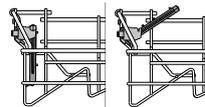


Klappbare Ablagen mit verstellbarer Position

Die seitlichen klappbaren Ablagen können aus- oder eingeklappt werden, um beim Einräumen des Geschirrs den Platz im Korb optimal auszunutzen. Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden.

Je nach Modell:

- Zum Ausklappen der Ablagen, müssen diese nach oben geschoben und gedreht oder aus den Schnappern gelöst und nach unten gezogen werden.
- Zum Einklappen der Ablagen, müssen diese gedreht und nach unten geschoben oder nach oben gezogen und an den Schnappern befestigt werden.



Unterkorb

Für Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. Große Teller und Deckel sollten idealerweise an die Seiten gelegt werden, um nicht mit dem Sprüharm in Kontakt zu kommen.

Der Unterkorb verfügt über klappbare Ablagen, die in vertikaler Stellung für Teller oder in horizontaler (niedriger) Position für Pfannen und Salatschüsseln verwendet werden können.

(Sortierbeispiel für den Unterkorb)

Ungeeignetes Geschirr

- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.
- Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr.

Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen. Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

Schäden an Glas und Geschirr

- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein Feinspülmittel für Geschirr
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programms aus der Spülmaschine.

Hygiene

Um Gerüche und Ablagerung, die sich in dem Geschirrspüler ansetzen können zu vermeiden, bitte mindestens einmal monatlich ein Hochtemperaturprogramm laufen lassen. Einen Teelöffel Spülmittel verwenden und ohne Geschirr laufen lassen, um Ihr Gerät zu reinigen.

Energiespartipps

- Wenn der Geschirrspüler entsprechend den Herstellerangaben verwendet wird, **verbraucht das Spülen von Geschirr im Geschirrspüler üblicherweise weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand.**
- Um die Effizienz des Geschirrspülers zu maximieren wird empfohlen, **den Spülgang zu beginnen, wenn der Geschirrspüler voll beladen**
- Das Beladen des Geschirrspülers bis zum vom Hersteller angegebenen Fassungsvermögen trägt dazu bei, Energie und Wasser zu sparen.

- Informationen zum richtigen Einräumen des Geschirrs finden Sie im Kapitel Beladen. Bei teilweiser Beladung wird empfohlen, spezielle Spülgangoptionen (flexibles spülen) zu verwenden und nur ausgewählte Körbe einzuräumen. Falsches Beladen oder Überladen des Geschirrspülers kann den Ressourcenverbrauch erhöhen (z. B. Wasser, Strom und Zeit sowie den Geräuschpegel) und die Reinigungs- und Trocknungsleistung verringern.
- Manuelles Vorspülen des Geschirrs führt zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.

Täglicher Gebrauch**1. Anschluss an die Wasserleitung prüfen**

Sicherstellen, dass der Geschirrspüler an die Wasserleitung angeschlossen und der Wasserhahn auf ist.

2. Geschirrspüler einschalten

Tür öffnen und EIN-/AUS-Taste drücken.

3. Körbe beladen (siehe KÖRBE BELADEN)**4. Einfüllen des Spülmittels**

(siehe EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS).

5. Programm wählen und das Programm anpassen

Das am besten geeignete Programm je nach Besteckart und Verschmutzungsgrad auswählen (siehe PROGRAMMBESCHREIBUNG) durch Drücken der Taste . Die gewünschten Optionen auswählen (siehe FUNKTIONEN).

6. Start

Starten Sie das Spülprogramm mit der Taste START/Pause (LED wechselt von blinkend auf leuchtend) und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sek. Bei Programmstart ertönt ein einzelner Piepton. Wenn die Tür nicht innerhalb von 4 Sek. geschlossen wurde, ertönt der akustische Alarm. Öffnen Sie in diesem Fall die Tür, drücken Sie die Taste START/Pause und schließen Sie die Tür erneut innerhalb von 4 Sekunden.

7. Ende des Spülprogramms

Das Ende des Spülvorgangs wird durch Pieptöne und das Blinken der Programmnummer auf dem Display angezeigt. Die Tür öffnen und das Gerät mit der EIN-/AUS-Taste ausschalten.

Vor Entnahme des Bestecks einige Minuten warten - um Verbrennungen zu vermeiden. Die Körbe entladen, mit dem Unteren beginnen.

Die Maschine schaltet sich automatisch während bestimmter überschrittener Zeiten der Inaktivität aus, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden.

Ein laufendes Programm ändern

Wenn ein falsches Programm ausgewählt wurde, kann es geändert werden, wenn es gerade erst gestartet wurde: die Tür öffnen, die EIN/AUS-Taste drücken und gedrückt halten, um die Maschine auszuschalten.

Die Maschine mit der EIN/AUS-Taste wieder einschalten und das neue Spülprogramm und die gewünschten Optionen auswählen; das Spülprogramm durch Drücken der Taste START/Pause starten und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen.

Hinzufügen von weiterem Geschirr

Ohne die Maschine auszuschalten, die Tür öffnen (START/Pause LED beginnt zu blinken) (Vorsicht HEISSER Dampf!) und das Geschirr in den Geschirrspüler geben. Die Taste START/Pause drücken und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen; das Programm läuft automatisch weiter, wo es unterbrochen wurde.

Unbeabsichtigtes Unterbrechen des Spülprogramms

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Die Taste START/Pause drücken und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen; das Programm läuft automatisch weiter, wo es unterbrochen wurde.

Funktionen



FLEXIBLES SPÜLEN

Haben Sie nur wenig Geschirr zu spülen, wählen Sie den Spülgang Halbe Füllung. Sie sparen Wasser, Strom und Spülmittel.

Wählen Sie das Programm und drücken Sie dann die Taste FLEXIBLES SPÜLEN: das Symbol des ausgewählten Korbs erscheint auf dem Display. Standardmäßig wäscht das Gerät das Geschirr in allen Körben.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um nur einen bestimmten Korb zu spülen:



gezeigt auf dem Display (nur Unterkorb)



gezeigt auf dem Display (nur Oberkorb)



gezeigt auf dem Display (nur Besteckschublade)



gezeigt auf dem Display (Option ist AUS und das Gerät wäscht Geschirr in allen Körben).

Denken Sie daran, nur den Ober- oder Unterkorb zu füllen, und die Menge an Spülmittel entsprechend zu reduzieren. Wenn der Oberkorb entfernt ist, das Spülmittel direkt in das Gerät geben anstatt ins Spülmittelfach.



STARTZEITVORWAHL

Der Programmstartzeit kann um eine Zeit von 1 bis 12 Stunden verzögert werden.

1. Drücken Sie die Taste STARTVERZÖGERUNG: Das entsprechende Symbol „h“ erscheint auf dem Display; bei jedem Drücken der Taste, erhöht sich die Zeit (1 Std., 2 Std., usw. bis zu max. 12 Std.) ab dem Start des ausgewählten Spülprogramms.

2. Wählen Sie das Spülprogramm, drücken Sie die Taste START/Pause-Taste und schließen Sie innerhalb von 4 Sekunden die Tür: die Zeitschaltuhr beginnt mit der Rückzählung.

3. Nach Ablauf dieser Zeit, schaltet sich das Anzeigelicht „h“ aus und das Programm beginnt automatisch. Um die Startverzögerung anzupassen und eine kürzere Dauer auszuwählen, die Taste STARTVERZÖGERUNG drücken. Um abzubrechen, die Taste wiederholt drücken, bis das ausgewählte Startverzögerung-Anzeigelicht „h“ aus geht.

Bei bereits in Gang gesetztem Programm ist eine Startzeitvorwahl nicht mehr möglich.



KURZZEIT

Diese Option kann verwendet werden um die Dauer der Hauptprogramme zu reduzieren, unter Beibehaltung derselben Spül- und Trockenleistungsgrade. Nach der Auswahl des Programms, drücken Sie die KURZZEIT-Taste und das Anzeigelicht leuchtet auf. Durch erneuten Druck auf die Taste wird die Option deaktiviert.



EXTRA DRY

Um die Trocknung des Geschirrs zu verbessern, nach der Programmauswahl die Taste EXTRA DRY drücken und das Anzeigelicht leuchtet auf. Eine höhere Temperatur während des letzten Spülgangs und ein längerer Trockengang verbessern die Trocknung des Geschirrs. Durch erneuten Druck auf die Taste wird die Option deaktiviert. Die Option EXTRA DRY verlängert die Programmdauer.



TAB

Diese Einstellung erlaubt, die Spülleistung des Programms je nach verwendetem Spülmitteltyp zu optimieren.

Drücken Sie die Taste START/PAUSE 3 Sekunden lang (das entsprechende Symbol leuchtet), wenn Sie kombinierte Spülmittel in Tablettenform verwenden (Klarspüler, Salz und Spülmittel in einer Tablette).

Wenn Sie Pulver oder Flüssigspülmittel verwenden, muss diese Option ausgeschaltet sein.



BETRIEBSANZEIGE

Eine auf den Boden projizierte LED zeigt an, dass der Geschirrspüler in Betrieb ist. Eine der folgenden Betriebsarten kann ausgewählt werden:

a) Deaktivierte Funktion.

b) Wenn das Programm startet schaltet sich das Licht für einige Sekunden ein, bleibt während dem Programm ausgeschaltet und blinkt zu Programmende.

c) Das Licht bleibt während dem Programm an und blinkt zu Programmende (Standardbetriebsweise).

Wenn der verzögerte Start ausgewählt wurde, schaltet sich das Licht entweder die ersten paar Sekunden an oder bleibt während der gesamten Dauer der Rückzählung an, je nachdem ob b) oder c) eingestellt wurde. Das Licht geht aus, sobald die Tür geöffnet wird.

Um die bevorzugte Betriebsart auszuwählen, die Maschine einschalten, die Taste gedrückt halten, bis einer der drei Buchstaben auf dem Display erscheint, die Taste drücken, bis der gewünschte Buchstabe (oder Betriebsweise) erreicht ist, die Taste gedrückt halten, um die Auswahl zu bestätigen. Hinweis: Wenn NaturalDry aktiv ist und die Tür öffnet, blinkt die Betriebsanzeige bei Ende des Spülgangs nicht.

NATURALDRY

Das Türöffnungssystem NaturalDry ist ein Heißlufttrocknungssystem, das die Tür während/nach der Trockenphase automatisch öffnet, um täglich hervorragende Trockenleistung sicherzustellen. Die Tür öffnet sich bei einer Temperatur, die für Ihre Küchenmöbel ungefährlich ist. Als zusätzlicher Dampfschutz wird dem Geschirrspüler eine speziell entwickelte Schutzfolie beigelegt. Für die Montage der Schutzfolie siehe (MONTAGEANLEITUNG).

Die NaturalDry-Funktion könnte wie folgt durch den Benutzer deaktiviert werden:

- Gehen Sie zum Betriebsanzeige-Menü wie im letzten Schritt und halten Sie gedrückt, bis das Menü erscheint.
- Halten Sie erneut 6 Sekunden lang gedrückt, um zum NaturalDry-Menü zu gelangen.
- Sie haben auf das Menü NaturalDry-Steuerung umgeschaltet. Sie können nun durch Drücken der Taste den Status der NaturalDry-Funktion ändern:

E – aktiviert **d** – deaktiviert

Zum Bestätigen der Änderung und zum Verlassen des Steuerungsmenüs drücken und halten Sie bitte die Taste (3 Sek.).

	TÜR ÖFFNEN
Eco 50°	nach 165 min
AUTO 50° - 60°	80-170 min*
Intensiv 65°	Programmende
Schnelles Spülen 30' 50°	N/A
Schnelles Spülen und Trocknen 50°	Programmende
Glas 45°	Programmende
Leise 50° (Nachtprogramm)	Programmende
Hygiene 65°	N/A
Vorspülen	N/A
Selbstreinigung 65°	N/A

* abhängig von den Einstellungen

Programm	Trockenphase	Natural Dry	Verfügbare Funktionen*)	Dauer des Spülprogramms (h:min)**)	Wasserverbrauch (Liter/Progr.)	Energieverbrauch (kWh/Progr.)		
1 Eco	ECO	50°	✓	✓	   	3:40	8.7	0.59
2 Auto	AUTO	50-60°	✓	✓	   	1:20 - 3:00	7.0 - 14.0	0.70 - 1.10
3 Intensiv		65°	✓	✓	   	2:40	17.0	1.30
4 Schnelles Spülen 30'		50°	-	-	 	0:30	9.0	0.50
5 Schnelles Spülen und Trocknen		50°	✓	✓	   	1:20	10.0	1.10
6 Glas		45°	✓	✓	   	1:40	12.0	1.00
7 Nachtspülen		50°	✓	✓	   	3:35	16.5	1.00
8 Hygiene		65°	✓	-		1:40	12.0	1.30
9 Vorspülen			-	-	 	0:10	4.5	0.01
10 Selbstreinigend		65°	-	-		0:50	9.5	0.70

Die ECO-Programmdaten sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 60436:2019 erfasst wurden. Hinweis für Prüflabore: Für Informationen zu Vergleichs-EN-Testbedingungen senden Sie bitte eine E-Mail an die folgende Adresse: dw_test_support@whirlpool.com Eine Vorbehandlung des Geschirrs ist vor keinem Programm erforderlich.

*) Nicht alle Optionen können gleichzeitig verwendet werden.

***) Die für andere Programme als das Eco-Programm angegebenen Werte sind nur Richtwerte. Die aktuelle Zeit kann auf Grundlage von mehreren Faktoren, wie Temperatur und Druck des eintretenden Wassers, Raumtemperatur, Spülmittelmenge, Menge und Art der Beladung, Lastausgleich, zusätzlich gewählte Optionen und Sensoreichung variieren.

- ECO** - Das Eco-Programm eignet sich zum Reinigen von normal verschmutztem Geschirr und ist für diese Verwendung hinsichtlich des Wasser- und Stromverbrauchs das effektivste Programm zur Einhaltung der EU-Ökodesign-Rechtsvorschriften.
- AUTO** - Für normal verschmutztes Geschirr mit trockenen Speiseresten. Erfasst den Grad der Verschmutzung auf dem Geschirr und passt das Programm entsprechend an. Wenn der Sensor den Grad der Verschmutzung erfasst, wird im Display eine Animation angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert.
- INTENSIV** - Für sehr schmutziges Geschirr empfohlen, besonders geeignet für Töpfe und Pfannen (nicht für empfindliches Geschirr verwenden).
- SCHNELL SPÜLEN 30'** - Programm für begrenzte Menge an normal verschmutztem Geschirr. Garantiert optimale Reinigungsleistung in kürzester Zeit.

- SCHNELLES SPÜLEN UND TROCKNEN** - Normal verschmutztes Geschirr. Täglicher Zyklus, der optimale Reinigungs- und Trockenleistung in kürzester Zeit garantiert.
- GLAS** - EIN PROGRAMM FÜR EMPFINDLICHES GESCHIRR, DAS EMPFINDLICHER AUF HÖHERE TEMPERATUREN REAGIERT, WIE GLÄSER UND TASSEN.
- SILENT** - Geeignet für den Nachtbetrieb des Gerätes. Garantiert optimale Reinigungs- und Trockenleistung bei niedrigstem Lärmpegel.
- HYGIENE** - Normal oder stark verschmutztes Geschirr mit zusätzlichem antibakteriellem Spülgang. Kann für die Wartung des Geschirrspülers verwendet werden.
- VORSPÜLEN** - Verwendet, um Geschirr einzuweichen, das später gespült werden soll. Für dieses Programm wird kein Spülmittel verwendet.
- SELBSTREINIGUNG** - Programm, das für die Pflege des Geschirrspülers zu verwenden ist. Es ist nur bei LEEREM Geschirrspüler und mit speziellen Reinigungsmitteln für die Pflege des Geschirrspülers auszuführen.

Hinweise: Bitte beachten Sie, dass der Zyklus FAST WASH für leicht verschmutztes Geschirr bestimmt ist.

FUNKTIONEN kann direkt durch Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt werden (siehe BEDIENBLENDE).

Wenn eine Funktion nicht mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist siehe PROGRAMMTABELLE, blinken die entsprechenden LED 3 Mal schnell und ein Piepton ertönt. Die Option wird nicht aktiviert.

Reinigung und pflege

ACHTUNG: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden. Keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung der Maschine verwenden.

Reinigung des Geschirrspülers

Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißes Essig träufeln.

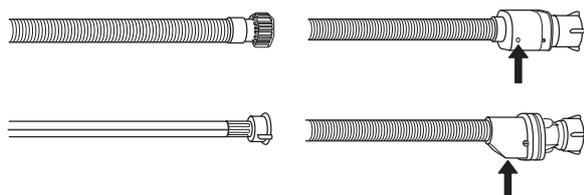
Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.

Vermeidung von Geruchsbildung

Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln. Die Dichtungen der Tür und der Spülmittelfächer sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, der hauptsächlich Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

Den Wasserzulaufschlauch prüfen

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Bei Beschädigung, den Schlauch mit einem neuen ersetzen. Dieser ist bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler verfügbar. Je nach Schlauchart:



Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, regelmäßig prüfen, ob die Farbe sich örtlich verstärkt. Falls ja, könnte der Schlauch undicht sein und sollte ersetzt werden. Für Wasserstoppschläuche: Das kleine Sicherheitsventil-Kontrollfenster prüfen (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Wasserstoppfunktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Um diesen Schlauch abzuschrauben, die Einregelungstaste drücken und dabei den Schlauch abschrauben.

Wasserzulaufschlauch reinigen

Wenn der Wasserschlauch neu ist oder für längere Zeit nicht in Betrieb war, das Warmwasser laufen lassen, um sicherzustellen, dass es klar und frei von Verschmutzungen ist, bevor die erforderlichen Anschlüsse vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme, kann die Wasserzufuhr blockieren und den Geschirrspüler beschädigen.

Reinigung der Filtereinheit

Die Filtereinheit regelmäßig reinigen, damit die Filter nicht verstopfen und das Abwasser korrekt abfließen kann. Die Verwendung des Geschirrspülers mit verstopften Filtern oder Fremdkörpern im Filtersystem oder in den Sprüharms kann zu einer Funktionsstörung mit Leistungsverlust, geräuschvollem Betrieb oder höherem Ressourcenverbrauch führen.

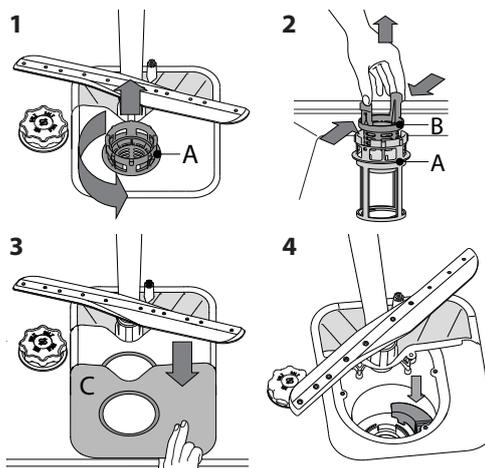
Die Filtereinheit setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen: für beste Spülergebnisse, müssen diese sauber gehalten werden.

Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

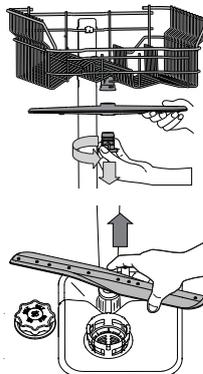
Kontrollieren Sie wenigstens einmal pro Monat oder nach jeweils 30 Spülgängen die Filtereinheit. Bei Bedarf ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Verfahren Sie wie folgt:

1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb **A** gegen den Uhrzeigersinn heraus (Abb. 1).
2. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus (Abb. 2).

3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteiler **C** ab (Abb. 3).
4. Sollten Sie Fremdkörper vorfinden (wie zerbrochenes Glas, Porzellan, Knochen, Obstkerne usw.), **entfernen Sie diese bitte vorsichtig.**
5. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) **NICHT ABGENOMMEN WERDEN** (Abb 4).



Setzen Sie die Filtereinheit nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein; dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.



Reinigung der Sprüharms

Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharms hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharms daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste. Zur Abnahme des oberen Sprüharms drehen Sie den Kunststoffring gegen den Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit jener Seite nach oben wieder einzusetzen, die die meisten Löcher aufweist.

Um den unteren Sprüharm abzunehmen, ihn nach oben ziehen.

Wasserenthärtungsanlage

Der Wasserenthärter verringert automatisch die Wasserhärte und verhindert somit die Bildung von Kalk auf dem Heizgerät. Dies trägt auch zu einer effizienteren Reinigung bei. Dieses System regeneriert sich mit Salz. Daher muss der Salzbehälter nachgefüllt werden, wenn er leer ist. Die Häufigkeit der Regeneration hängt von der Einstellung der Wasserhärte ab. Standardmäßig wird bei Einstellung der Wasserhärtestufe ab 3 die Regeneration einmal nach jeweils 5 Eco-Programmen durchgeführt. Das Regenerationsverfahren beginnt in den letzten Spülgängen und endet in der Trocknungsphase, bevor das Programm endet:

- ~3,5 l Wasser;
- erfordert bis zu 5 zusätzliche Minuten für das Programm;
- verbrauch unter 0,005 kWh Strom.

Was tun, wenn...

 Sollte Ihr Geschirrspüler nicht einwandfrei funktionieren, prüfen Sie, ob die Störung anhand der folgenden Liste behoben werden kann. Bei anderen Fehlern oder Störungen wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst. Die Kontaktdaten finden Sie im Garantieheft. Ersatzteile werden je nach den spezifischen Vorgaben der Verordnung für einen Zeitraum von entweder bis zu 7 oder bis zu 10 Jahren lieferbar sein. Die Ersatzteile finden Sie unter: https://parts-selfservice.whirlpool.com/en/landing		
Störungen...	Mögliche Ursachen...	Lösungen...
 Regeneriersalzanzeige leuchtet	Salzbehälter ist leer. (Es kann nach dem Auffüllen einige Spülgänge dauern, bis die Regeneriersalzanzeige erlischt).	Befüllen Sie den Behälter mit Salz (weitere Informationen – siehe Seite 21). Stellen Sie die Wasserhärte ein – siehe Tabelle, Seite 22.
 Klarspüleranzeige leuchtet auf	Klarspülbehälter ist leer. (Es kann nach dem Auffüllen einige Spülgänge dauern, bis die Klarspüleranzeige erlischt).	Befüllen Sie den Behälter mit Klarspüler (weitere Informationen – siehe Seite 22).
Die Spülmaschine startet nicht oder reagiert nicht auf die Bedienungseingaben.	Das Gerät wurde nicht richtig eingesteckt.	Schließen Sie den Netzstecker an.
	Stromausfall.	Aus Sicherheitsgründen wird die Spülmaschine nicht automatisch neu gestartet, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird. Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers, drücken Sie die Taste START und schließen Sie die Tür erneut innerhalb von 4 Sekunden.
	Die Gerätetür schließt nicht. Natural Dry Stift ist nicht eingezogen.	Drücken Sie die Tür energisch, bis ein „Klicklaut“ zu hören ist.
	Das Gerät reagiert nicht auf Bedienungseingaben. Das Display zeigt: 9 oder 12 und die LED Ein/Aus blinkt schnell.	Schalten Sie das Gerät durch das Drücken der ON/OFF-Taste aus und nach etwa einer Minute wieder ein und starten Sie das Programm neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, ziehen Sie den Stecker des Geräts für 1 Minute ab und stecken Sie ihn dann wieder ein.
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht ab. Das Display zeigt: 3 und die LED Ein/Aus blinkt schnell.	Das Spülprogramm ist noch nicht ganz abgelaufen.	Warten Sie, bis das Programm beendet ist.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	Prüfen Sie, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist (siehe INSTALLATION).
	Der Ablauf des Spülbeckens ist verstopft.	Den Ablauf des Spülbeckens reinigen.
	Im Filtersieb haben sich Speisereste angesammelt.	Den Filter reinigen (siehe REINIGUNG DER FILTEREINHEIT).
Der Geschirrspüler ist zu laut.	Das Geschirr schlägt aneinander.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe KÖRBE BELADEN).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (siehe EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS). Starten Sie das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers neu. Schalten Sie das Gerät wieder ein, wählen Sie ein neues Programm, drücken Sie START/Pause und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sekunden. Kein Spülmittel zufügen.
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe KÖRBE BELADEN).
	Die Sprüharme können nicht frei drehen, werden durch das Geschirr blockiert.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe KÖRBE BELADEN).
	Das Spülprogramm ist zu schwach und/oder das Spülmittel ist nicht für den Geschirrspüler geeignet.	Ein geeignetes Spülprogramm wählen (siehe PROGRAMMTABELLE).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (siehe EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS).
	Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen.	Sicherstellen, dass der Stöpsel des Klarspülerbehälters geschlossen ist.
	Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft.	Die Filtereinheit reinigen (siehe PFLEGE UND WARTUNG).
	Fehlendes Regeneriersalz.	Füllen Sie den Salzbehälter (siehe SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN).

Was tun, wenn...

Störungen...	Mögliche Ursachen...	Lösungen...
Der Geschirrspüler beendet das Programm vorzeitig. Das Display zeigt: 15 und die LED Ein/Aus blinkt schnell.	Ablaufschlauch zu niedrig positioniert oder Siphonwirkung in die Hauskanalisation	Prüfen, ob der Ablaufschlauch auf der richtigen Höhe positioniert ist (siehe INSTALLATION). Prüfen, ob eine Siphonwirkung in die Hauskanalisation vorliegt, installieren Sie bei Bedarf ein Belüftungsventil.
	Luft im Wasserzulauf	Wasserzulauf auf Lecks oder sonstige Störungen mit Lufteintritt prüfen.
Der Geschirrspüler lädt kein Wasser. Das Display zeigt: H 6 und die LED Ein/Aus blinkt schnell.	Kein Wasser im Wassernetz oder zugezogener Wasserhahn.	Sicherstellen, dass Wasser im Wassernetz ist oder der Wasserhahn läuft.
	Der Zulaufschlauch ist geknickt.	Sicherstellen, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt ist (siehe INSTALLATION), den Geschirrspüler neu programmieren und wieder einschalten.
	Das Sieb in dem Wasserzulaufschlauch ist verstopft; Es muss gereinigt werden.	Nach der Überprüfung und Reinigung, den Geschirrspüler ausschalten und ein neues Programm starten.
Das Schloss der Tür rastet nicht ein.	Die Körbe sind nicht vollständig eingeschoben.	Prüfen Sie, dass die Körbe vollständig eingeschoben sind.
	Das Türschloss ist nicht eingerastet.	Drücken Sie die Tür energisch, bis ein „Klacklaut“ zu hören ist.
Geschirr ist nicht ganz trocken.	Das gewählte Programm hat keinen Trockengang.	Auf der Programmtabelle prüfen, ob das ausgewählte Programm einen Trockengang vorsieht.
	Kein Klarspülmittel oder die Dosierung ist nicht angemessen.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstellen (siehe KLARSPÜLERSPENDER AUFFÜLLEN).
	Geschirr besteht aus Antihafmaterial oder aus Kunststoff.	In diesem Fall sind Wassertropfen normal (siehe EMPFEHLUNGEN).
Auf dem Geschirr und auf den Gläsern befinden sich Kalkablagerungen oder ein weißer Belag.	Fehlendes Salz.	Füllen Sie den Salzbehälter (siehe SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN).
	Dosierung entspricht nicht der Wasserhärte.	Die Werte erhöhen (siehe WASSERHÄRTETABELLE).
	Deckel des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.	Deckel des Salzbehälters prüfen.
	Kein Klarspülmittel oder die Dosierung ist unzureichend.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstellen.
Geschirr und die Gläser weisen bläuliche Schattierungen oder blaue Streifen auf	Klarspüler wurde zu hoch dosiert	Dosierung niedriger einstellen.

Kundenservice

Sollte die Störung nach o. g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und Wasserhahn schließen. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu auch Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Beschreibung der Störung,
- Gerätetyp und Modell,

- die Service-Nummer, d. h. die Zahl auf dem Kundendienst-Aufkleber an der rechten Kante der Türinnenseite:

SERVICE 0000 000 00000



Technische Daten

Produktabmessungen (mm)	Höhe	mm	820
	Breite	mm	448
	Tiefe	mm	555
Leistung	Spannung	V	220/240
	Frequenz	Hz	50
	Energieeffizienzklasse		C
	Reinigungsleistungsindex		1,13
	Trocknungsleistungsindex		1,07
	Wassereinlassdruck, max.	Bar	10
	Wassereinlassdruck, min.	Bar	0,5
	Energieverbrauch	kWh/100 Zyklen	59
	Wasserzulauf, max. Wassereinlasstemp.	°C	70
	Anzahl an Maßgedecken		10
	Leistungsaufnahme bei Startzeitvorwahl	W	4
	Leistungsaufnahme im Standby-Modus	W	0,5
	Wasser- verbrauch	l/Zyklus	8,7
	Geräuschentwicklung	dB(A) re 1 pW	41
Luftschallemissionsklasse		B	

Hinweise zum Umweltschutz

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol . Werfen Sie das Verpackungsmaterial deshalb nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie es gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

Entsorgung von Haushaltsgeräten

Dieses Gerät wurde aus recycelbaren oder wiederverwendbaren Werkstoffen hergestellt. Entsorgen Sie das Gerät gemäß den regionalen Vorschriften zur Abfallbeseitigung. Genauere Informationen zu Behandlung, Entsorgung und Recycling von elektrischen Haushaltsgeräten sind bei der örtlichen Behörde, der Müllabfuhr oder dem Händler erhältlich, bei dem das Gerät gekauft wurde. Dieses Gerät ist in Übereinstimmung mit der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) und den Verordnungen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten 2013 (in der jeweils gültigen Fassung) gekennzeichnet. Durch eine vorschriftsmäßige Entsorgung tragen Sie zum Umweltschutz bei und vermeiden Unfallgefahren, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung des Produktes entstehen können.

Das Symbol  auf dem Gerät bzw. auf dem beiliegenden Informationsmaterial weist darauf hin, dass dieses Gerät kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

Für Deutschland regelt das Elektroggesetz die Rückgabe von Elektrogeräten noch weitreichender.

Altgeräte können kostenfrei im lokalen Wertstoff- oder Recyclinghof abgegeben werden.

Das Gesetz sieht weitere kostenfreie Rückgabemöglichkeiten für Elektro- und Elektronik-Altgeräte im Handel vor:

- Für Produkte, die sie direkt bezogen haben, bieten wir die optionale Rücknahme ihres Altgerätes bei Anlieferung des neuen Gerätes durch den Spediteur.

- Rückgabe in Elektrofachmärkten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400m².
- Rückgabe in Lebensmittelmärkten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 800m², wenn diese regelmäßig Elektrogeräte zum Kauf anbieten.
- Rücknahmen über den Versandhandel.

Für Haushaltsgroßgeräte mit einer Kantenlänge über 25cm gilt eine 1:1 Rücknahme – sie können bei Neukauf ein Altgerät der gleichen Art zurückgeben. Für Kleingeräte mit einer Kantenlänge bis 25cm besteht auch eine 0:1 Rücknahmepflicht – die Rückgabe von Geräten ist nicht an einen Neukauf gebunden.

Bitte löschen sie personenbezogene Daten auf geräte-internen Datenträgern, bevor sie das Gerät entsorgen. Sie sind verpflichtet Leuchtmittel; Batterien und Akkumulatoren getrennt zu entsorgen, sofern diese zerstörungsfrei aus dem Gerät entnehmbar sind.

Energiespartipps

Das Eco-Programm eignet sich zum Reinigen von normal verschmutztem Geschirr und ist für diese Verwendung hinsichtlich des Wasser- und Stromverbrauchs das effektivste Programm zur Einhaltung der EU-Ökodesign-Rechtsvorschriften. Das Beladen des Geschirrspülers bis zum vom Hersteller angegebenen Fassungsvermögen trägt dazu bei, Energie und Wasser zu sparen. Das manuelle Vorspülen des Geschirrs führt zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen. Das Spülen von Geschirr im Haushaltsgeschirrspüler verbraucht üblicherweise weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand, wenn der Geschirrspüler entsprechend den Herstellerangaben verwendet wird.

Installation

ACHTUNG: Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden; falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

Wasseranschlüsse

Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur durch Fachpersonal erfolgen. Der Wasserzulaufschlauch und der Wasserablaufschlauch können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird. Die Schläuche dürfen nicht geknickt oder von der Spülmaschine gequetscht werden.

Anschluss des Zulaufschlauchs

- Das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
 - Den Zulaufschlauch fest anschließen und den Wasserhahn öffnen. Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker.
- Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten angegebenen Werte liegen, da sonst der Geschirrspüler möglicherweise nicht richtig funktioniert. Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgknickt werden.

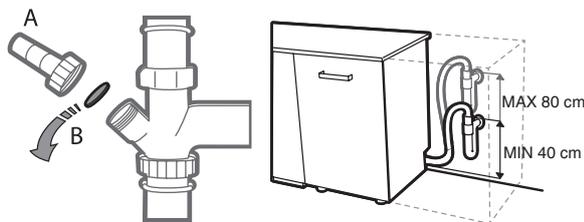
Spezifikationen für den Wasseranschluss

Wasserversorgung	kalt oder warm (max. 60°C)
Wassereinlauf	3/4"
Wasserleistung Druck	0,05 ÷ 1 MPa (0,5 ÷ 10 bar) 7,25 - 145 psi

Zulaufschlauch:

Anschluss des Ablaufschlauchs

Schließen Sie den Ablaufschlauch an eine Ablaufleitung mit Mindestdurchmesser von 2 cm **A** an.



Der Anschluss des Ablaufschlauchs muss sich auf einer Höhe von 40 bis 80 cm vom Boden oder der Aufstandsfläche des Geschirrspülers befinden. Vor dem Anschluss des Ablaufschlauchs an den Beckenablauf den Kunststoffstopfen **B** entfernen.

Schutz vor Überschwemmungen

Schutz vor Überschwemmungen. Damit es nicht zu Überschwemmungen kommt, ist der Geschirrspüler mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird. Einige Modelle sind auch mit einem zusätzlichen New Aqua Stop-Sicherheitssystem ausgestattet, das auch bei Schlauchdefekten vor Überschwemmung schützt. Das Modell verfügt über das Wasserschutzsystem Aquastop. Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

Elektrischer Anschluss

WARNUNG: Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Netzsteckdose geerdet ist und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht;
 - die Netzsteckdose \perp die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (siehe PRODUKTBESCHREIBUNG).
 - die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
 - die Steckdose mit dem Gerätestecker kompatibel ist.
- Andernfalls muss der Netzstecker von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden (siehe KUNDENDIENST. verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker. Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein. Das Netzkabel darf nicht gebogen oder eingeklemmt werden. Sollte das Speisekabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller oder seiner technischen Kundendienststelle ausgetauscht werden, um Unfallrisiken vorzubeugen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

Positionierung und Nivellierung

1. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten durch Anziehen oder Losschrauben der vorderen Stellfüße aus, bis das Gerät eben ausgerichtet ist. Mit einer präzisen Nivellierung verleiht Stabilität und vermeidet Vibrationen und Betriebsgeräusche.
2. Bringen Sie vor dem Einbau des Geschirrspülers den transparenten Klebestreifen unter der Arbeitsplatte an, um sie vor eventuellem Kondenswasser zu schützen.
3. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden.
4. Regulieren Sie den hinteren Stellfuß durch Einwirken mittels eines 8 mm-Sechskantschlüssels auf die rote Sechskantbuchse (befindlich unter der Frontseitenmitte des Geschirrspülers). Durch Drehen nach rechts wird die Höhe erhöht, durch Drehen nach links wird sie herabgesetzt.

Abmessungen und Kapazität:

Breite	448 mm
Höhe	820 mm
Tiefe	555 mm
Kapazität	10 Standardgedecke